

## Behindertenhilfe hat Schichtwechsel

Arbeitnehmer tauschen für einen Tag mit Werkstattkräften



Bei der Aktion geht es auch um einen Sichtwechsel. Foto: BAG WfbM

**norden** Am Donnerstag, 22. September, findet zum fünften Mal der bundesweite „Schichtwechsel“-Aktionstag der Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) statt. In diesem Jahr beteiligen sich für das Land Niedersachsen auch die ostfriesischen Einrichtungen der Behindertenhilfe Norden gGmbH und der Lebenshilfe Leer.

**Beim Aktionstag tauschen Unternehmensmitarbeitende des allgemeinen Arbeitsmarktes für einen Tag ihren Job mit Beschäftigten aus der Werkstatt. So ermöglicht der Aktionstag inklusive Begegnungen, Einblicke in die Produkt- und Dienstleistungsvielfalt der Werkstätten sowie einen neuen Blickwinkel auf die vielseitigen Arbeitsprozesse einer sozialen Einrichtung. Die Menschen mit Beeinträchtigungen aus Werkstätten schnuppern ihrerseits in Berufsfelder des allgemeinen Arbeitsmarktes und lernen die entsprechenden Unternehmen für einen Tag näher kennen. Hemmschwellen und Barrieren werden so auf beiden Seiten abgebaut.**

„Nur wenige Menschen in der breiten Öffentlichkeit wissen um die Produkte und Dienstleistungen, die in Werkstätten erbracht werden, vom zertifizierten A-Lieferanten der Automobilindustrie und des Anlagenbaus bis hin zur eigenen Gärtnerei oder Marmeladen- und Müsliherstellung“, stellen die Geschäftsführer Günther Gerdes, Behindertenhilfe Norden, und Erwin Koops, Lebenshilfe in Leer, fest.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit, Bildung und Teilhabe (LAG A/B/T) in Hannover trägt das „Schichtwechsel“-Projekt, das erstmals 2017 in Berlin zustande kam, für Niedersachsen und konnte in diesem Jahr Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) als prominenten Schirmherrn für die Veranstaltung gewinnen.